



Pressemitteilung, 26. Mai 2023

Theater wieder verstehen

Eine neue Höranlage im Staatstheater Braunschweig bietet Menschen mit beeinträchtigtem Hörvermögen den vollen Klang der Aufführungen



Der Saal des Großen Hauses des Staatstheaters Braunschweig ist jetzt mit einer WLAN-basierten Hörverstärkeranlage ausgestattet. Foto: Peter Eberts

Ab sofort ist das Große Haus des Staatstheaters Braunschweig mit einem WLAN-basierten MobileConnect-System von Sennheiser zur Hörunterstützung ausgestattet. Das bietet Menschen mit beeinträchtigtem Hörvermögen auf eine denkbar einfache Art und Weise wieder den vollen Klang der Aufführungen und ist gleichzeitig ein weiterer Baustein in den Bemühungen des Theaters, Barrieren abzubauen und Teilhabe am kulturellen Leben für alle zu schaffen.

Einziges Voraussetzung, um die Anlage als Gast des Theaters nutzen zu können, ist ein eigenes Hörgerät *oder* ein Cochlea Implantat (mit integriertem Bluetooth-Empfänger oder einer Wireless-Funkspule, die mit entsprechendem Adapter versehen ist) *oder* ein Kopfhörer sowie ein Smartphone. Damit entfällt ein umständliches Fragen nach einem Leihgerät. Aushänge, Flyer und das Abendpersonal helfen bei der Einrichtung. Als Nutzer:in kann man über eine Bedieneroberfläche die geeignete Einstellung passend zum individuellen Hörvermögen sowie zum eigenen Geschmack einstellen.

Die akustischen Informationen für die Hörunterstützung werden über im Saal verteilte Richtrohrmikrofone gewonnen. Dabei ist die Mikrofonierung so ausgelegt, dass sämtliche Aufführungen in dem Fünfspartenhaus ohne vorstellungsspezifische Umstellung in bestmöglicher Qualität abgebildet werden können. Das Bühnengeschehen von Sprache bis hin zu komplexen musikalischen Beiträgen wird perfekt eingefangen. Auch Reaktionen des Publikums werden dank einer sinnvollen Verteilung der Mikrofone lebhaft übertragen, so dass Gäste mit geschlossenen Kopfhörern oder Hörprothesen akustisch mitten in das Geschehen eingebettet sind.

Der Einbau und die Installation der Anlage war eine Zusammenarbeit der Staatstheater-Abteilungen Tontechnik, IT und Besucherservice. Für Testläufe und Beratung stand die Braunschweiger Akustikmeisterin Leoni Schmidt (Audea-Hörcenter) zur Verfügung.

Generalintendantin Dagmar Schlingmann: »Neben unserem Engagement im Bereich Audiodeskription und Gebärdensprache ist die Anlage zur Hörunterstützung ein wichtiger neuer Baustein in unserem Bemühen, das Staatstheater Braunschweig noch zugänglicher zu gestalten. Ich freue mich über diese gelungene flexible und einfache Möglichkeit, Hörbeeinträchtigte eine barrierefreie Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen.«

Auch die Audiodeskription, eine mündliche Beschreibung des Bühnengeschehens für blinde bzw. im Sichtvermögen eingeschränkte Gäste, die das Staatstheater schon länger an ausgewählten Terminen anbietet, kann auf einem zweiten Kanal in diese Anlage eingespeist werden.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zum Thema gerne an das Pressebüro.

Mit besten Grüßen
Johannes Ehmann

Pressesprecher
Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig
T +49 531 1234 510
johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
www.staatstheater-braunschweig.de